

Arcenzstrasse 113. Programm: 1) Vormittags-Empfang der auswärtigen Collegen. 2) Besichtigung der astronomischen Uhr in der Marienkirche. 3) $\frac{1}{2}$ 3 Uhr Generalversammlung. 4) 5 Uhr gemeinsames Essen. 5) Commers. Werthe Collegen! Zu diesem unserm 1. Stiftungsfest haben wir auch den „Neuen Rostocker Uhrmacher-Verein“ eingeladen. Unsere auswärtigen Mitglieder bitten wir so zahlreich wie möglich zu erscheinen und wollen dieselben uns ihre Ankunft baldmöglichst mittheilen.

Der Vorstand. I. A.: P. Dunkel, Vorsitzender.

Bezirks-Verein Magdeburg. Am Freitag, den 8. April, findet unser diesjähriges **Stiftungsfest** in den Sälen der Freundschaft statt, bestehend aus Concert, Vorträgen und Ball. Indem wir einen genussreichen Abend versprechen, laden wir unsere auswärtigen Mitglieder, sowie alle anderen Collegen ergebenst ein.

I. A.: Herm. Wolf, I. Schriftführer.

Verein Berliner Uhrmacher-Gehilfen. Am Sonnabend, den 26. März cr., Abends 9 Uhr, feiert obiger Verein in den gesammten Festsälen der Berliner Ressource, Kommandantenstrasse 57, sein **13. Stiftungsfest**, und sind alle Verbandscollegen, sowie Freunde und Gönner des Vereins hierzu herzlich eingeladen.

Das Comitee. I. A.: M. Wittke.

NB. Gastkarten à 1 Mk. (Damen sind frei) sind zu haben in den Uhren- und Fournituren-Handlungen der Herren A. Brandenburger, Ette & Mischke und Hillmer & John, sowie beim Comitee.

Der Verein Elberfeld feierte am Sonntag, den 21. Februar, in den Räumen der „Alten Post“ sein **8. Stiftungsfest**. Programm-mässig wurde die Feier Abends 7 Uhr, nachdem die erschienenen auswärtigen Collegen aus Cöln und Duisburg feierlichst nach dem Festlokal geleitet waren, durch ein gut zum Vortrag gebrachtes Concert eröffnet. Das Festlokal reichte nicht hin, die erschienenen Gäste, worunter sich auch mehrere Prinzipale mit ihrer werthen Familie befanden, zu fassen; sodass der an dem Festsaal sich befindende kleine Saal noch hinzugenommen werden musste. College Rietbrock begrüßte die Gäste in einer gut durchdachten Rede und dankte den Prinzipalen für ihr Erscheinen. Zum Schluss brachte er auf das gute Gelingen des Festes ein dreimaliges Hoch aus. Hierauf wurde das nachstehende, vom Vorsitzenden des Elberfelder Vereinscollegen Max Rietbrock verfasste Festlied gesungen.

Fest-Lied.

Mel.: Ein freies Leben führen wir.

Wir sind all' versammelt heut,
Ein frohes Fest zu feiern.
Es machet uns gar grosse Freud',
Die Freundschaft zu erneuern.
Die Freundschaft sei ein festes
Band:
In unserm lieben deutschen Land:
:: Collegen alle zu vereinen, ::
Heut woll'n wir uns der Freude
weih'n,
Nichts soll uns heut verdriessen.
Die Sorgen mögen fern uns sein,
Wir woll'n das Glück geniessen.
Die Uhren mögen alle steh'n,
Das soll uns nicht sehr nahe geh'n
:: Die werden morgen wieder
laufen. ::
Es ist die Uhr kein Zeitvertreib,
Für unsere Standsgenossen.
Ja Manchem hat sie schon, bei
Leib!
Das Leben ganz verdrossen.
Dahilft kein Punzen, Niete mehr,
Schmiert man die Zeiger noch
so sehr,
:: Sie bleibt doch immer stehen. ::

Wer Schrauben Nietet, Löcher
puzt
Und Zapfen feilt, statt drehet,
Wer Triebe löthet und verhuuzt,
Dass ihnen die Här't' vergehet,
Der passet nicht in unsern Kreis,
Ein Jeder schnell ihn von sich weis',
:: Woll'n ihn nicht unser nennen. ::
Doch wer die Kunst bescheiden
übt,
Sein Licht lässt heimlich scheinen,
Wer Freude anstatt Griesgram
liebt,
Mit dem wir uns vereinen.
Der sei uns stets ein guter Freund,
Mit dem wir gerne sind vereint
:: In der Collegen Mitte. ::
So lasset uns geloben heut,
Treu dem Verband zu bleiben
Und zu ihm steh'n in Leid und
Freud,
Die Lieb' zur Kunst soll treiben,
Denn er will heben unsern Stand,
Dass in dem ganzen deutschen
Land,
:: Collegen alle glücklich leben. ::

Erhebt das Glas und stosset an:
Ein kräftig Hoch dem Bunde!
Erschallen lasset, Mann für Mann
In dieser frohen Runde,
Dies Hoch aus deutscher Mannesbrust,
Aus deutschem Herz, mit wahrer Lust,
:: Dass es weit wiederhallet. ::

Im Anschluss hieran forderte College Pape die anwesenden Gehilfen in einer kurzen Ansprache auf, dem Verbands treu zu sein in Leid und Freud und endete mit einem Hoch auf den Verband. Die Collegen Powitz, Cöln, und Weiss, Barmen, brachten im Namen ihrer Vereine die Glückwünsche dar. Nachdem nun noch die eingegangenen Glückwünsche verlesen waren, brachte der Männergesangsverein Orpheus mehrere Lieder in sehr guter Weise zum Vortrag. Die komischen Vorträge der Elberfelder Collegen erregten allgemeine Heiterkeit. Der Schluss des 2. Theils des Programms, das Wunder-Orchestrion rief stürmische Heiterkeit hervor und musste dasselbe nochmals vorgeführt werden. Hatte hier die Festesstimmung schon einen hohen Grad erreicht, so trat sie bei dem nun folgenden Balle erst recht hervor und hielt die Festtheilnehmer bis zur frühen Morgenstunde in der frohesten Laune beisammen. Leider mussten die auswärtigen Collegen schon früh aufbrechen um mit den letzten Zügen ihrem Heim wieder zuzu-

dampfen, doch hoffen wir, dass ihnen die in unserer Mitte verlebten Stunden noch lange an die Elberfelder erinnern werden.

Den Vereinen Berlin, Dortmund, Hagen, Düsseldorf, sowie dem Collegen Uhrbach, Berlin, sagen wir für die gesandten Glückwünsche an dieser Stelle unsern besten Dank.

Der Vorstand des Elberfelder Vereins.
I. A.: Theodor Pape, Schriftf.

Verzeichniss der Verbands-Mitglieder.

Einzelmitglied.	Einzelmitglieder.
1357 Adolf Häwert.	1372 August Nauck, Frank- furt a. M.
1358 Carl Richter.	1373 Peter Jürgensen, Flensburg, Berlin.
Leipzig.	1374 Nathan Kupfermann, Jaros- lau Oestr.
1359 Curt Leuckart, Ober-Kirch- leithe b. Königsstein in Sachsen.	Elberfeld.
Barmen.	1375 Gustav Pelzer, Ruhrort.
1360 Theodor Hennig, Halle a. S.	Einzelmitglieder.
1361 August Croppen.	1376 A. Schiller.
München.	1377 H. Krüskan.
1362 Gustav Patek, Pehneck in Böhmen.	1378 Josef Granz.
1363 Joseph Bauer, Strahlfeld in Baiern.	Barmen.
1364 Paul Rissler.	1379 - ? - Raum - ? -
Hospitant.	1380 - ? - Weiss - ? -
1365 R. Heinrich.	(Eine solche Meldung, genügt uns nicht!)
Hildesheim.	Einzelmitglied.
1366 G. Meyer, Minden, Westf.	1381 Wilhelm Huth.
501 M. Bandelow, Templin, Uckerm.	Wiesbaden.
1367 Paul de Bruyn-Ouboter Bromberg (Posen).	1382 H. Keim, Neu-Ulm.
570 C. Müller, Kolberg.	1383 W. Mauer.
1368 A. Knirim, Münster i. W.	Rostock.
1369 E. Haverbeck, Hildesheim.	1384 O. Redieck, Marlow, Meklenburg.
1370 P. Vater, Schneeberg (Sachsen).	Magdeburg.
1371 F. Schnier, Wartenburg Old.	1385 Hermann Albert, Ober- gruna Sachsen.
	Einzelmitglieder.
	1386 F. Gotthardt.
	1387 F. Perlititz.

(Fortsetzung folgt).

Vereins-Nachrichten.

Verein Hildesheim. Nachdem in der Versammlung vom 25. v. M. die Constituirung eines Uhrmacher-Gehilfen-Vereins am hiesigen Platze beschlossen worden war, wurden in der ersten General-Versammlung am 3. d. Mts. die vom Verbands aufgestellten Normal-Statuten bis auf einige unwesentliche Abänderungen genehmigt. Der Vorstand wurde auf 3 Mitglieder reducirt und setzt sich derselbe aus folgenden Collegen zusammen:

G. Meyer, Vorsitzender,
M. Bandelow, Schriftführer,
P. de Bruyn Ouboter, Kassirer.

Alle Correspondenzen sind an den unterzeichneten Schriftführer zu richten.

Der Vorstand. M. Bandelow, Schriftführer, Hoherweg 391.

„Chronologia“ München. In der am 10. Februar cr. abgehaltenen Versammlung wurde College Oehmann als 2. Schriftführer des Vereins gewählt.

I. A.: A. Heyne, I. Schriftführer.

Bezirksverein Bremen. Wir machen hierdurch bekannt, dass unser Vorstand jetzt wie folgt zusammengesetzt ist:

Otto Rose, Vorsitzender,
Heinr. Feddersen, Kassirer,
Gustav Benecke, I. Schriftführer,
August Bethke, 2. Schriftführer,
Albert Wurmehl, Bibliothekar.

Der Vorstand. I. A.: Gustav Benecke, I. Schriftführer.

Uhrmacher-Gehilfenverein „Chronologia“ München. In der am 2. d. Mts. abgehaltenen ausserordentlichen Generalversammlung hat sich folgende Aenderung ergeben: Für den aus dem Verein scheidenden 1. Schriftführer Herrn Heyne wurde der bisherige 2. Schriftführer Herr Otto Oehmann und an dessen Stelle Herr Aug. Petschel gewählt. Herr College Preuss, bisheriger Controleur, beabsichtigt sich zu etabliren, und wurde in Folge dessen an seiner Stelle College Richardt Herbst gewählt. Vereins-Correspondenzen sind nunmehr an den Unterzeichneten zu richten.

Der Vorstand. I. A. Otto Oehmann, I. Schriftf., Ober-Anger 11a. III.

Rostock. Bezirksverein beider Mecklenburg. Ordentliche Generalversammlung am Sonntag, den 27. März 1892, Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Vereinslocal. Tages-Ordnung: 1) Bericht über das verlossene Vereinsjahr. 2) Wahl eines Delegirten nach Lübeck. 3) Berathung der Anträge zur Lübecker Bezirksversammlung. 4) Antrag des Coll. Phoden: Vervielfältigung des Jahresberichtes. 5) Vorstandswahl. 6) Verschiedenes.

P. Dunkel, Vorsitzender.

Ortsverein Ellipse, Crefeld. Laut Beschluss der Versammlung vom 27. Februar zahlt der hiesige Verein an durchreisende, stellungsuchende Collegen, sofern sie sich durch ordnungsmässig abge-